

Triebwagentreff am Nationalfeiertag zum Streckenjubiläum



Wegen grosser Nachfrage sind die ex WM- und SiTB-BDe 4/4 gemeinsam unterwegs. Hier entlang des Rheins bei Schwaderloch.

Am 1. August 2017 jährte sich die Inbetriebnahme der Strecke Stein-Säckingen-Koblenz zum 125. Mal. Der Verkehrsverein Laufenburg regte beim Verein Depot und Schienenfahrzeuge Koblenz (DSF) an, einen Extrazug auf dem für den Reiseverkehr stillgelegten Abschnitt einzusetzen. Aus dieser Idee entwickelte sich ein Triebwagentreff mit Extrazügen im Stundentakt. So pendelten an jenem heissen Tag zwischen Koblenz

und Laufenburg nicht nur die eigenen Fahrzeuge wie der ex SOB BDe 4/4 80, der ex WM BDe 4/4 2 und der ex SBB RBe 4/4 1405, sondern auch fünf Gastzüge, die die betreuenden Vereinigungen/Unternehmungen ausgesandt hatten: das Tunnelkino (ex SOB «Glaskasten»), der EBT-Pendel (ex SOB), beide SBB-Historic-BDe 4/4 mit Leichtstahlwagen, der Sihltaler BDe 4/4 92 und der OeBB Rote Pfeil (ex SBB).



Bei der Anreise ab Gänzenbrunn passiert der Verein Tunnelkino mit dem auffällig blauen ABe 526 290 den Bahnhof Baden Oberstadt.



Vor der Stauwehr des Rheinkraftwerks Albbrück-Dogern passiert die SBB-Historic-Formation mit den BDe 4/4 1643 und 1646 an beiden Enden.



Andrang in Koblenz auf den EBT-Pendel, der für die Fahrt nach Laufenburg auf Gleis 1 bereitgestellt wird.

Auf dem Abschnitt Laufenburg-Stein-Säckingen führte der Dampftriebwagen C2m 1/2 31 zusammen mit dem ex SiTB C 22 vier Zugpaare. Der DSF äusserte sich erfreut über den grossen Publikumsaufmarsch in den Extrazügen wie in ihrem Depot, wo diverse Besichtigungs- und Verpflegungsmöglichkeiten bestanden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es über den nahen Grenze ein normaler Arbeitstag war. TK